

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2395
der Abgeordneten Andrea Johlige
Fraktion DIE LINKE
Landtagsdrucksache 6/5890

Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlinge und UnterstützerInnen von Flüchtlingen, 4. Quartal 2016

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin

Laut Presseberichten mehren sich bundesweit Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlinge und Unterstützerinnen von Flüchtlingen.

Vorbemerkungen der Landesregierung

Grundlage der Beantwortung der Anfrage sind alle politisch motivierten Straftaten, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) im Berichtszeitraum registriert und die Unterthemenfelder „gegen Asylunterkünfte“ und „Unterbringung von Asylbewerbern“ angegeben wurden. Mit der weiteren Anpassung des „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ mit Stand vom 12.11.2015 sind bundesweit die Unterthemenfelder „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ und „gegen Hilfsorganisationen, ehrenamtliche Helfer“ eingeführt worden. Somit wurde für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 31.12.2016 mit Stand vom 17.01.2017 nach den genannten Themenfeldern recherchiert und die Sachverhaltsdarstellungen ausgewertet.

Frage 1:

Wie viele Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung im 4. Quartal 2016, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?

zu Frage 1:

Für den in Rede stehenden Berichtszeitraum wurden insgesamt 63 derartige Straftaten registriert. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten im Sinne der Anfrage sind in der Anlage 1 dargestellt.

Frage 2:

Wie viele Übergriffe auf UnterstützerInnen von Flüchtlingen in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung im 4. Quartal 2016, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?

zu Frage 2:

Für den genannten Berichtszeitraum wurde insgesamt eine derartige Straftat registriert. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu dieser Straftat im Sinne der Anfrage ist in der Anlage 2 dargestellt.

Frage 3:

Gab es Nachmeldungen im Sinne der Fragestellung, die in Drs. 6/5312 noch nicht erfasst werden konnten? Wenn ja, bitte Auflistung im Sinne der Fragen 1 und 2!

zu Frage 3:

Es wurden 21 Straftaten im Sinne der Frage 1 nachgemeldet. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind in Anlage 3 dargestellt. Zu Frage 2 gab es keine Nachmeldungen.

Frage 4:

Gab es darüber hinaus rassistisch motivierte Straftaten gegen Personen, die in Fragestellung 1 und 2 nicht erfasst sind? Wenn ja bitte Auflistung nach Datum, Ort und Delikt!

zu Frage 4:

Zur Beantwortung dieser Frage wurde das Themenfeld „Hasskriminalität“, Unterthema „Rassismus“, des Themenfeldkatalogs zur KTA-PMK (Kriminaltaktische Anfrage zur Politisch motivierten Kriminalität) ausgewertet. Im 4. Quartal 2016 wurden acht derartige Straftaten vermeldet. Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. sind als Anlage 4 beigefügt.

Frage 5:

Welche der unter den Fragen 1 bis 4 aufgelisteten Straftaten wurden seitens der Sicherheits- und Ermittlungsbehörden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet?

zu Frage 5:

Alle unter den Fragen 1 bis 4 gemeldeten Fälle wurden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet.

Frage 6:

Hat sich die Lageeinschätzung der Landesregierung aus Drs. 6/5312 verändert? Wenn ja, wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Anzahl der unter Fragen 1 und 2 benannten Übergriffe?

zu Frage 6:

Als Veränderung in der aktuellen Lageeinschätzung ist ein rückläufiger Zuzug von Flüchtlingen im Land Brandenburg festzustellen. Trotzdem muss auch weiterhin mit Übergriffen auf Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlinge und Unterstützerinnen und Unterstützer von Flüchtlingen gerechnet und mit entsprechenden polizeilichen Maßnahmen reagiert werden.

Frage 7:

Gibt es Veränderungen hinsichtlich der Maßnahmen, die in Drs. 6/5312 zum Schutz von Unterkünften, Flüchtlingen und UnterstützerInnen von Flüchtlingen aufgelistet wurden? Wenn ja, welche?

zu Frage 7:

Diese polizeilichen Maßnahmen haben sich hinsichtlich der Angaben in der Landtagsdrucksache 6/5312 nicht verändert. Ferner wird auf die Beantwortung der Landesregierung zur Kleinen Anfrage Nr. 535 (Landtagsdrucksache 6/1485 – Frage 4) verwiesen.